

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	<b>Ausgabe</b> 92  <b>März</b>  2015	<b>Verein</b> AMSEL  <b>ZVR:</b> 997924295
<b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</b>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

## *Rückblick*

### **5. Februar 2015, Volksanwalt Dr. Kräuter zu Gast bei der AMSEL**

**17:00 Cafe Neutor, Graz**

Wir, 16 Personen, haben dargelegt, dass eine Bevormundung und arger Zwang von den AMS MitarbeiterInnen ausgeht, auch sprachen wir von Menschenrechtsverletzungen. Lohndumping bei Transitarbeitsplätzen war ein weiteres Thema. Weiters wurde dargelegt, wie falsch die Verfahren bei Sperre des Arbeitslosengeldes in Graz abgewickelt werden.

Ganz in unserem Sinne ist, dass Dr. Kräuter bei einem zeitnahen Gespräch mit Minister Hundstorfer, bei dem es um die Mängel beim AMS geht, sich für die Partizipation von AL einbringen wird.

Eine Möglichkeit, wie sich viele NGO's beteiligen können, sei durch den Nationalen Aktionsplan für Menschenrechte (NAP) geschaffen worden. Auch die Wirtschaftlichen Sozialen Kulturellen Rechte stünden im Zusammenhang und würden unter Einbindung der Betroffenen (!) artikuliert und eingefordert. Dieser NAP wird Ende 2015 im Parlament verabschiedet und bis 2018 umgesetzt. Auf unsere Zweifel hin, hat er seine Zuversicht dargelegt, weil dieser NAP ja in der Koalitionsvereinbarung steht, also von den Regierungsparteien gewünscht wurde.

Die Volksanwaltschaft wird sich 2015 noch weiter mit den Mängeln im AMS beschäftigen, und er ermuntert, dass noch weitere Einzelbeschwerden an die Volksanwaltschaft gesendet werden. Daraufhin kann er am besten agieren.

### **10. Österr. Armutskonferenz: Fortschritt-Rückschritt-Wechselschritt 23.,24. und 25. Februar 2015 in Salzburg**

Bei der Betroffenen-Vorkonferenz haben wir uns auf die Fokus Themen eingestimmt und konnten erreichen, dass ein von Armut-Betroffener auch am Abschluss-Podium der Konferenz sitzt.

Bei der Frauen-Vorkonferenz ging es um die Arbeitszeitverkürzung und Margit konnte ein paar Aspekte, die Frauen betreffen, mitnehmen z.B. Übernahme von mehr unbezahlter Arbeit von Männern tritt nicht automatisch ein, sondern muss auch erkämpft werden!

Besonders hervorheben möchte ich den Vortrag von Klaus Dörre. Die starke Auseinandersetzung mit den Betroffenen - z.B. durch Befragungen- ist in seine wirklichkeitsnahe Forschung mit eingeflossen.

Großartige Analyse von Arbeitslosigkeit derzeit in Deutschland. z.B. 3-Teilung von Arbeitslosen: "Um jeden Preis ArbeiterInnen", „Als Ob-Arbeitslose“ und „Nicht ArbeiterInnen“. Und alle bringen die Drangsalierungen, die sie durch das Hartz 4 Gesetz erfahren, nicht weiter.

## *Vorschau*

### **BGE-Konferenz zum Thema Ungleichheit in Maribor, Slowenien**

**19. bis 20. März 2015 Konferenz, anschließend findet von 21. bis 22. März das dritte UBIE-Treffen mit einem Fokus auf zukünftige Aktionen der BGE-Bewegung statt.**

Thema der Konferenz: Soziale Ungleichheit reduzieren

Weiters werden „Neue Allianzen für ein soziales Europa“ vorgestellt und die „Antworten auf Finanzierungsfrage“ behandelt.

Konferenzsprache ist Englisch.

Programm siehe: <http://community.attac.at/11200.html>

Wodt wird mit dem Auto nach Maribor fahren, wahrscheinlich nur am Freitag, den 20. März. Wer mitfahren will, bitte melden: [office@amsel-org.info](mailto:office@amsel-org.info)

## *Veranstaltungen*

**Psychotherapie heute in der Steiermark**

**Notwendige Hilfe und leere (Kranken-)Kassen?**

Vortrag von Mag. Alexander Sadilek, Vorsitzender d. STLP, Psychotherapeut, Supervisor, Coach.

3. März 2015, 19:00 Uhr, Technische Universität, Rechbauerstraße 12/P, Hörsaal VI, Graz

**Unsinn und Sinn einer 30 Std-Arbeitswoche**

**Gast: Frau Dr. Claudia Sorger ( L&R Sozialforschung Wien)**

**\_Input: Welche Rolle spielen Gewerkschaften und andere Gruppierungen als AkteurInnen einer neuen, befreienden Arbeitszeitpolitik?\_**

**Mi, 4. März 2015, 17:00 Uhr, Cafe Blendend, Wintergarten, Mariahilferstr. 24, 8020 Graz**

Alle interessierten Menschen an einer offenen Diskussion sind herzlich eingeladen!

Veranstalterin AUGE-Steiermark

Unbedingt bei Ilse Löwe-Vogl anmelden: 0664 390 18 58

**Wir wollen es anders!**

**Syriza in Griechenland – Podemos in Spanien: Und Österreich?**

**6. März, 17:00 – 19:00, Spektral, Lendkai 45, 8020 Graz.**

Referenten:

Dr. Sebastian Reinfeldt (Unabhängigen-Plattform Wir wollen es anders, Aktivist bei #WienAnders)

Pablo Torija (Podemos Austria)

Veranstalter: Herbert Danzinger.

Der neoliberale Konsens in der Politik in Europa scheint zu bröckeln. Noch ist er nicht zerbrochen, aber..

Weiteres: <http://spektral.at/>

Siehe auch: [www.anders.wien](http://www.anders.wien)

Wir wollen es anders – Plattform der Unabhängigen

**Workshop zu: Graz - Offene Stadt**

**Für alle, die sich für Ordnungspolitik und städtische Möglichkeitsräume interessieren.**

**6. März 2015, 16:00 Uhr, GrazMuseum - ehem. Stadtmuseum, Sackstraße 18, 8010 Graz**

Die Ausstellung ist ein Plädoyer für eine Stadtkultur des Offenseins, der Gastfreundschaft und der Menschenrechte. Im Workshop lenken wir den Blick auf Verbotstafeln, beschäftigen uns mit der Nutzungsgeschichte des sogenannten „Billa-Ecks“ am Hauptplatz und diskutieren alternative städtische „Möglichkeitsräume“. Durch Beobachtung des öffentlichen Geschehens in der unmittelbaren Nähe des GrazMuseums bringen wir eigene Wahrnehmungen mit den Themen der Ausstellung in Verbindung. Eine Tisch-Skulptur dient als Verhandlungstisch, an dem sich die Teilnehmer/-innen spielerisch-performativ austauschen. Die Ergebnisse der Auseinandersetzung werden zusammengefasst und können als sichtbares Feedback in der Ausstellung hinterlassen werden.

**Internationaler Frauentag 2015**

**Demonstration: JETZT ERST RECHT, Wir gehen auf die Straße**

**Sa, 7. März, 10:30 Uhr , Treffpunkt: KünstlerInnenhaus (Burggasse 2, Graz) - Kombüse**

**FREUNDINNENFEST**

**Sa., 7. März, 20:00 Uhr , Theater im Bahnhof Elisabethnergasse 27a 8020 Graz**

[http://internationalerfrauentag.at/?page\\_id=5](http://internationalerfrauentag.at/?page_id=5)

## **Psychotherapie heute in der Steiermark**

### **Wenn das Leben aus den Fugen gerät - Krisenintervention als Akuthilfe**

**10. März, 19:00 Uhr, TU - Technische Universität, Rechbauerstr 12/P, Hörsaal VI, Graz**

**Vortrag von MMag. Dr. Susanne Lux-Hasslinger**, Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin

## **Bloggen für eine bessere Welt?**

**13. März 2015, 15:00 Uhr, Frauenservice Graz, Lendplatz 38, 8020 Graz**

Vortrag Katja Grach (Projektentwicklerin, Trainerin, Bloggerin)

Frauen nehmen immer mehr Raum in der digitalen Welt ein - ob als Mummy-Bloggerinnen, mit DIY- und Lifestyle-Blogs oder in sogenannter netzfeministischer Auseinandersetzung. Warum tun sie das? Was bringt's? Was hab ich davon? Kann ich das auch? (siehe Workshop-Reihe im April) Dieser Vortrag (mit Diskussion) gibt Ihnen Einblick in den Kosmos des Bloggens, dessen Hintergründe und Einflussnahme auf gesellschaftliche Entwicklungen. Die Referentin bloggt auch selbst über Lifestyle, Sex & Elternschaft.

## **Diagonale 2015: 17. bis 22. März**

Das gesamte Programm wird am 6. März veröffentlicht. Der Kartenverkauf startet am 11. März. Für KulturpassbesitzerInnen ist ein Film frei, alle anderen ermäßigt.

## **Zwischen Google, YouTube und Facebook – wer hat ‚Recht‘ im Internet?**

**Mi, 18. März, 18.00 Uhr, Jugendstreetwork der Caritas, Jakominiplatz 1 (2.Stock)**

**Vortrag: Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Staudegger**

Wir alle nutzen ständig das Internet und seine Dienste, wie z.B. Google, YouTube und Facebook. Wir wissen, dass unsere Aktivitäten von Geheimdiensten (und wer weiß von wem noch) überwacht werden, dass unsere Daten von den Plattformbetreibern gespeichert, weitergegeben und oft verkauft werden. Aber gibt es eigentlich „Recht“ im Internet? Können UserInnen vor Gericht landen? Und wie kann ich meine Rechte wahrnehmen?“ Diese und viele weitere Fragen sollen bei der Veranstaltung diskutiert und beantwortet werden.

## **Steuerreform - Wer gewinnt? Wer verliert?**

**Do, 19. März 2015, 18 Uhr, KPÖ-Bildungszentrum, Lagergasse 98a, 8020 Graz**

**Podiumsdiskussion mit Stephan Schulmeister, Horst Schachner, Peter Fleissner und Gabriele Michalitsch**

Seit Monaten wird darüber diskutiert, am 17. März soll sie präsentiert werden: die Steuerreform. Die SPÖ drängt auf Vermögenssteuern, die ÖVP stellt sich in dieser Frage quer und fordert eine Steuerentlastung. Was steckt hinter diesen Plänen? Gehen die von ÖGB, AK und SPÖ vorgeschlagenen Konzepte angesichts der Krise weit genug? Kommt es zu einer nennenswerten Umverteilung des Vermögens? Und vor allem: Wer gewinnt durch die Steuerreform? Die breite Masse der arbeitenden Menschen oder doch nur die obere Mittelschicht? Darüber diskutieren **Stephan Schulmeister** (WIFO Wien), **Horst Schachner** (ÖGB Steiermark), **Peter Fleissner** (transform!at) und **Gabriele Michalitsch** (Uni Wien).

**Moderation: Christian Stenner**

Eine Veranstaltung des Bildungsverein der KPÖ Steiermark.

## **Kritisches Kino: No Pasaran!**

**Ein Film mit und über Menschen, die gegen den Faschismus kämpften**

**26.03.2015, 18:30 Uhr, Grünes Haus, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

Wofür habt ihr gekämpft?“ Diese Frage lässt den 96-jährigen Österreicher Gerhard Hoffmann sehr nachdenklich werden: „Also, das lässt sich in wenigen Worten nicht sagen.“

Eine Reise quer durch Europa zu den letzten ZeiteugenInnen, die im Spanischen Bürgerkrieg und im 2. Weltkrieg gegen den Faschismus gekämpft haben.

VeranstalterIn: Grüne Akademie & Clio

Mehr zum Film, der auch über den GBW-Filmpool zu beziehen ist, findet Ihr :

<http://www.gbw.at/oesterreich/artikelansicht/beitrag/no-pasaran/>

## **Grüne Bildungswerkstatt "Von TTIP bis CETA"**

**28.03.+29.3.2015, 10:00 Uhr, Grünes Haus, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

Grundlagen der Ökonomiekritik und Auswirkungen von Freihandel - Workshops & Diskussion

Am Sonntag ist zudem ein Kampagnentraining für AktivistInnen geplant!\*

Anmeldungen an [info\(at\)gruene-akademie.at](mailto:info(at)gruene-akademie.at)

\*Die Teilnahme an der Bildungswerkstatt am Samstag ist dazu Voraussetzung

Weitere Informationen: <http://gruene-akademie.at/steiermark/home/>

## ***AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine***

**Donnerstag 12. und 26. März 2015**

**von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9,  
Achtung Ortsänderung!!!**

**Nördlich des Südtirolerplatzes, 8020 Graz**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

**Informationen rund um Arbeitslosigkeit u. Mindestsicherung  
Dienstag 3., 17. und 31. März von 14:30 bis 17:00 Uhr  
im Infoladen, Schwarzes Radieschen,  
Steinfeldgasse 2, 8020 Graz**

**Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki  
Donnerstag 5. und 19. März von 22:00 bis 23:00 Uhr,  
Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr  
FM 92,6 von und mit wotd oder phönix**

***Lesen! BITTE***

**Marc Stollreiter, Schluss mit dem Aufschieben, Endlich anfangen zu leben,  
Mvg Verlag, München 2014**

Wann bewerbe ich mich endlich auf meine Traumstelle? Weshalb drücke ich mich dauernd davor, Sport zu treiben? Und wieso bleibt schon wieder keine Zeit, mal das Wochenende mit Freunden zu verbringen? Fast jeder von uns ist gefangen im ewigen Teufelskreis des Aufschiebens. Sei es im Berufs- oder Privatleben - diese lästige Angewohnheit hindert uns nicht nur daran, unseren Alltag in den Griff zu bekommen, sondern führt auch zu immer größerer Unzufriedenheit und schlechtem Gewissen. Doch das muss nicht sein! Dieses Buch hilft, Schluss zu machen mit dem ewigen Aufschieben. Es ermöglicht den Start in ein selbstbestimmtes Leben voller ungeahnter Möglichkeiten, endlich das zu verwirklichen, was wir wirklich wollen und wovon wir schon so lange träumen! Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, damit anzufangen.

---

**Impressum:** Verein **AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen** ZRV 997924295

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELFon: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

[office@amsel-org.info](mailto:office@amsel-org.info), [www.amsel-org.info](http://www.amsel-org.info); [mob.arbeit@web.de](mailto:mob.arbeit@web.de), [www.fetzen.net](http://www.fetzen.net);

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn Ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, empfiehlt diesen BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft. oder verweisen auf: [www.amsel-org.info/newsletter](http://www.amsel-org.info/newsletter)